

Infrastruktur

CDU/CSU	SPD	B'90/Die Grünen	Die Linke
→ Grundsätzliche Aussagen			
<p>Sport auch innerstädtisch und in urbanen Räumen ermöglichen.</p>	<p>Sanierung und Instandhaltung gedeckter und ungedeckter Sportflächen ist kommunale Daueraufgabe.</p> <p>Finanzschwächere Kommunen haben in vergangenen Jahren aber kaum noch investiert. Dies muss geändert werden.</p>	<p>Es müssen Konzepte für spiel- und bewegungsfreundliche Städte erarbeitet und umgesetzt werden.</p> <p>Zu begrüßen ist, dass die Europäische Kommission im Juli 2017 eine geringere Anmeldeschwelle für staatliche Beihilfe in Sportinfrastruktur verabschiedet hat. Auch eine weitere Verbesserung der Förderfähigkeit für Sportinfrastruktur aus EU-Mitteln ist zuzustimmen.</p>	<p>Sportförderung bedeutet auch die Bereitstellung und Erhaltung von Sportstätten.</p> <p>Sportstätten (Sportplätze, Sporthallen, Schwimmbäder) sind Teil der Daseinsvorsorge.</p> <p>Besorgniserregend: Sanierungsstau nimmt stetig zu, viele Sportstätten sind baufällig und teilweise bereits gesperrt.</p>
→ Programme zur Sanierung und Modernisierung			
<p>Sanierungsstau mit profundem Bundesprogramm abbauen.</p> <p>Hinweis auf Einführung des Programms zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen von Sport, Jugend und Kultur“ in 2016 und in 2017 aufgestockt.</p>	<p>Forderung nach speziellem mehrjährigem Förderprogramm für Sportinfrastruktur.</p> <p>Im ersten Schritt stellt der Bund € 3,5 Mrd. für Sanierung von Schulen und Sporthallen bereit.</p> <p>Wichtiger Nebeneffekt: Sanierungsmaßnahmen führen für Kommunen und Sportvereine zur Senkung der Betriebsnebenkosten.</p> <p>Hinweis: Auf Initiative der SPD können Vereine seit 2016 bereits Zuschüsse für Klimaschutz-investitionen erhalten.</p>	<p>Bundesebene: Vorschlag für € 10 Mrd.- Programm zugunsten Schulgebäuden/-sportstätten.</p> <p>Hinweis: In grün mitregierten Ländern RP und SH wurde bereits die Ausweitung von Sportstättenprogrammen auf den Weg gebracht.</p> <p>Das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen von Sport, Jugend und Kultur“ ist über 2018 hinaus fortzusetzen.</p> <p>Bei Modernisierung möglichst Barrierefreiheit von Sportstätten und Bädern einplanen.</p> <p>Es bedarf eines verlässlichen</p>	<p>Forderung nach Zukunftsprogramm mit ausreichend Investitionen, um Plätze, Hallen, Bäder barrierefrei und ökologisch sinnvoll zu sanieren und weiterzuentwickeln.</p> <p>Hinweis: Vorschlag zum Wiederaufleben des Goldenen Plans für Sportstätten im Bundestag abgelehnt worden.</p>

		<p>Überblicks über Sportstättensituation. Hier muss der organisierte Sport seinen Beitrag leisten und Prioritätenliste sanierungsbedürftiger Sportstätten vorlegen.</p> <p>Energetische Sanierung muss als wichtiges Förderkriterium gelten.</p> <p>Klimaschutzanstrengungen der Sportvereine müssen stärker unterstützt und gefördert werden.</p>	
→ SALVO			
<p>Mit Reform der SALVO in 2017 wurden Verbesserungen hinsichtlich Nutzungsdauer und Ruhezeiten beschlossen.</p> <p>Auch bei Abwägung der Anwohnerinteressen soll wohnortnahes Sportangebot möglich sein und Vereine und Sportanlagenbetreiber Rechtssicherheit genießen.</p>	<p>Gleichstellung mit Kinderlärm muss noch erreicht werden.</p>	<p>SALVO nachbessern: Erweiterung der Kinderlärmprivilegierung bei Sportstätten.</p>	
→ Altschuldenfonds für hoch verschuldete Kommunen			
		<p>Es muss ein Altschuldenfonds für hoch verschuldete Kommunen angelegt werden.</p>	